

Nachrichtenblatt

der Stadt Wien



(Früher: „Amtsblatt der Stadt Wien“)

Erscheint jeden Samstag / Bezugspreis jährl. 10 RM., halbjährl. 5.33 RM. m. Postzusendung
Einzelnummer 20 Rpf. / Schriftleitung und Verwaltung: Wien 1, Rathaus, A-28-500,
Schriftleitung Kl. 002, Verwaltung Kl. 263 / Postsparkassenamt Wien, Kto.-Nr. 210.045

Wien, 31. Dezember 1940

48. Jahrgang / III. 52

Wien bereitet sich für den Frieden vor

Vor kurzem sind es gerade zwei Jahre gewesen, daß durch die Eingemeindung von 97 Ortschaften der unmittelbaren Umgebung Wiens zum Reichsgau Groß-Wien der erste Schritt in der Großplanungsarbeit getan wurde, die die Zukunft der Donaustadt auf weite Sicht zu gestalten hat.

Städte entstanden zu allen Zeiten vorwiegend an solchen Stellen der Erde, die irgendwie verkehrsgünstig und darum dem Handel, dem kulturellen Austausch und sonstigen wichtigen Interessen der Völker und Nationen besonders förderlich waren. Auch Wiens Antlitz ist durch die Aufgabe bestimmt, die der Stadt auf Grund ihrer geographischen Lage zukommt. Am Abhang des Wiener Waldes, unweit der Einmündung der alten Bernsteinstraße nach dem Südosten Europas gelegen, ist sie historisch zur Mittlerin kultureller und materieller Güter zwischen der deutschen Nation und den Völkern des Ostens und Südostens bestimmt. Jedes Abweichen von dieser historischen Sendung war in der Entwicklung Wiens gleichbedeutend mit Niedergang und Not. Die bewußte Erfüllung der alten und doch stets neuen Reichsaufgabe ließ das Blut der Donaustadt aufrauschen, das Leben lauter strömen.

Dies beweist auch in allerjüngster Zeit der ungeheure Lebensimpuls, den Wien nach der Heimkehr der Ostmark ins Reich erhielt. Die schon als „sterbende Stadt“ bezeichnete zweitgrößte deutsche Stadt raffte sich in wenigen Monaten zu einer ungeheuren Kraftanstrengung auf. Sie nutzte die kurze Zeit bis zu dem von den neidischen Plutokraten vom Zaune gebrochenen Krieg und versuchte, sich mit unerhörtem Tempo jenes Rüstzeug zu geben, das zur Erfüllung der neu erhaltenen großen Aufgabe notwendig ist.

Aber auch nun, während des Krieges, stehen diese Vorarbeiten zur Sicherung der zukünftigen Entwicklung Wiens als einem mächtigen Handels- und Kulturzentrum im Südosten des Großdeutschen Reiches durchaus im Mittelpunkt jeder Planung. Der Leitgedanke, den der Führer bei seinem Einzug in Wien in den großen Tagen des März 1938 aussprach und in dem er die Stadt Wien eine Perle unter den deutschen Städten nannte, der eine würdige Fassung zu geben, er entschlossen sei, steht nach wie vor über dem gesamten Leben der Donaustadt. Daher gehen schon jetzt während des Krieges die

Bestrebungen zur städtebaulichen Ausgestaltung Wiens vor allem dahin, die aus einer alten Festungsstadt gewordene Großsiedlung auf dem ihr seit der Eingemeindung des Jahres 1938 zur Verfügung stehenden weiten und gesunden Siedlungsraum aufzulockern. Waren im Zeitalter des Liberalismus nach rein kapitalistischen Grundsätzen Wohnbauten errichtet worden, die unter Außerachtlassung aller Gesundheitsregeln, Tausende und aber Tausende der Wiener Bevölkerung von Licht und Luft ausschlossen und Ursache der großstädtischen Volksseuchen wurden, so ist es das Ziel der gegenwärtigen nationalsozialistischen Planungsarbeit, den heute noch in Zinskafernen wohnenden Volksgenossen künftig ein gesundes Wohnen in weiträumigen Siedlungen zu ermöglichen. Für viele Wiener wird daher die im vergangenen Jahr eingeleitete Grabelandaktion vielleicht die Vorübung für jene Zeit sein, da sie den Garten ihres eigenen Siedlungshauses zu bestellen haben werden. Es ist klar, daß es gerade diese Kreise der Bevölkerung sein werden, die als erste bei zukünftigen Siedlungsaktionen der Stadt Wien vom Stadtzentrum weg in den neuen Siedlungsgebieten eingesetzt werden können. Dieser städtebauliche Umbruch wird so nach dem Kriege auch die Beseitigung eines Wiener Erbübels bringen, das wohl in der Vergangenheit oftmals als Köder bei Parteiwahlen herangezogen wurde, an dessen Bereinigung aber bisher noch nie ernsthaft geschritten worden ist.

So wie in städtebaulicher Hinsicht die zuständigen Stellen mit allen notwendigen Vorbereitungen für die Entwicklung nach dem Krieg beschäftigt sind, so ist auch das nach dem Umbruch des Jahres 1938 errichtete Hauptgesundheitsamt der Stadt Wien daran, alle Vorsorgen zu treffen, um den Gesundheitsschutz, die Gesundheitsvor- und -fürsorge sowie die erb- und rassensplegerischen Aufgaben im Baugebiet von Wien so weit vorzutreiben, daß im kommenden Frieden sofort mit allen überkommenen Schäden aufgeräumt werden kann, die noch seit der Systemzeit auf dem Gebiete des Gesundheitsdienstes vorhanden sind. Die Lösung des Problems der Gesunderhaltung der Bevölkerung, die mit der Beschaffung von gesunden Wohnungen innig zusammenhängt, beinhaltet auch die Grundlagen zur Erhal-

tung jener Leistungsfähigkeit, die der Wiener besitzen muß, um den vielfältigen Forderungen der Zukunft gerecht werden zu können. In diesem Zusammenhang müssen auch die großen vorausschauenden Arbeiten der Hauptabteilung Jugendpflege und Sport genannt werden, die unter anderem die Schaffung eines Spiel- und Sportplatznetzes bezwecken, das den ganzen Raum Groß-Wiens umfassen und für die weitere Entwicklung des Sports und der Leibesertüchtigung in unserer Stadt von entscheidender Bedeutung sein wird.

Wien verwaltet aus der Vergangenheit ein großes Erbe an herrlichen alten Bauten und Palästen. Für die neu erhaltene Sendung als Umschlagplatz des deutschen Volkes benötigt die Stadt jedoch nicht Repräsentationsbauten, sondern zahlreiche technische Einrichtungen. Es ist daher ein weiteres Teilgebiet der vorschauenden Arbeiten, die Planungen solcher Einrichtungen möglichst weitgehend für den sofortigen Einsatz nach Kriegsende fertigzustellen und so weit wie möglich bereits mit dem Bau derartiger Anlagen zu beginnen. Schon einige Monate nach der Heimkehr der Ostmark wurde in Wien mit dem Bau eines neuen Kühlagerhauses begonnen, das mit modernsten maschinellen Einrichtungen versehen ist. Dieses Gebäude konnte nun trotz des Krieges bereits fertiggestellt werden.

Ein weiteres, und zwar das vielleicht wichtigste der technischen Ausrüstung des Handelsplatzes Wien dienende Bauvorhaben ist zweifellos der Großhafen in Albern. Die Entwicklung der Zukunft hat die Donau zu einer Großwasserstraße ersten Ranges bestimmt. Der östlichste an ihr gelegene deutsche Großhafen wird Wien sein. Hier mündet nicht nur der Elbe-Oder-Donau-Kanal ein, sondern findet auch die ausländische Donau-Handelschiffahrt Anschluß an den Weser-Rhein-Main-Donau-Kanal und damit den Anschluß an das gesamte deutsche Wasserstraßennetz. Der Krieg konnte nicht hindern, daß bereits jetzt das erste Hafenbecken in Albern zum Großteil fertiggestellt worden ist. An seinem Kai erheben sich bereits

Großspeicher und Magazinsanlagen, darunter zwei städtische Silos, deren Gleichenfeier Reichsleiter Reichsstatthalter Baldur v. Schirach vor einigen Wochen vornahm.

Der Ausrüstung Wiens als Handelsplatz nach dem Südosten dienen auch alle Planungsarbeiten zur Verbesserung der Straßen, der städtischen Verkehrsmittel, der Straßenbahnen und des Autoparks; auch an der weiteren Vorbereitung zum Bau einer U-Bahn wird gearbeitet. An mehreren Stellen der Stadt sind weiter schon die Trassen der Reichsautobahnen zu sehen, deren Bau vor dem Kriege begonnen hat. Wien wird dadurch auch als wichtige Station an der von Holland kommenden und am Schwarzen Meer endenden Transkontinentalen im europäischen Durchzugsverkehr eine bedeutende Rolle spielen.

Die Befähigung eines Handelsplatzes ersten Ranges wird von einer Stadt aber nicht nur auf Grund haulticher Ausrüstung erworben, die vorausschauende Planungsarbeit erstreckt sich auch auf die Heranbildung und Schulung der Bevölkerung für die ihrer harrenden Aufgaben. In Wien wurde daher an der Hochschule für Welthandel eine Einrichtung geschaffen, die Kaufleute für die Zusammenarbeit mit den Handelsleuten aus dem Südosten besonders schult. Es wird nicht zuletzt auf diese mit den Lebensverhältnissen im Südostraum fachmännisch vertrauten Menschen ankommen, daß die Jahrhunderte alten traditionellen Beziehungen der Donaustadt zum Südosten weiter und in dem Maße ausgebaut werden können, wie es das Interesse der deutschen Nation erforderlich macht.

Der Begriff Wien könnte für die Welt nicht vollständig sein, würden die führenden Männer der Stadt in Erkenntnis der großen neuen kulturellen Reichsaufgaben nicht schon jetzt alle Vorbereitungen treffen, der Stadt an der Donau den Jahrhunderte alten Ruhm als Kulturbastion des Reiches nicht nur zu erhalten, sondern Großdeutschland zur Ehre in der Zukunft noch und noch zu vermehren.

H. Hofer.

Rathauschronik

Im Hinblick auf die besondere Bedeutung der Grillparzer-Woche in Wien vom 15. bis 22. Jänner 1941 anlässlich des 150. Geburtstages des Dichters haben Reichsminister Dr. Goebbels und Reichsleiter Reichsstatthalter Baldur von Schirach die Schirmherrschaft der Grillparzer-Woche übernommen.

*

Am Dienstag, dem 17. Dezember 1940, wurden in der „Scala“ 785 Arbeitsjubilare der städtischen Straßenbahnen geehrt. Reichsleiter Reichsstatthalter Baldur von Schirach gedachte in Anwesenheit des Bürgermeisters Jung der unermüdlchen Arbeit dieser Männer, die in treuer Pflichterfüllung

in einem wahrhaft historischen Vierteljahrhundert gedient haben. Er wies darauf hin, daß diese Jahre hart gewesen sein mögen, daß aber die Enkelkinder diese Männer darum beneiden werden, daß sie die entscheidenden 25 Jahre der deutschen Geschichte erleben konnten. Der Reichsleiter versicherte den Arbeitern, daß er ihre Sorgen zu seinen eigenen machen werde und daß alles, was in diesem Gau und in dieser Stadt an Schwierigkeiten aussieht, im Rahmen der Möglichkeit einer sicheren Lösung zugeführt wird. Unter stürmischem Beifall stellte er fest, daß dieser Krieg der entscheidende Krieg für unser Volk ist und daß wir für unseren Führer und für sein Programm der sozialistischen Gerechtigkeit kämpfen.

*

Am folgenden Tage fand im Großen Festsaal des Rathauses die Ehrung von 175 Arbeitsjubilaren der städtischen Gas- und Elektrizitätswerke statt.

Reichsleiter Reichsstatthalter Baldur von Schirach wies in Anwesenheit des Bürgermeisters Jung auf die weltgeschichtlich große Zeit hin, die die Arbeiter in diesen 25 Jahren ihrer treuen Dienstleistung erlebt hatten, eine Zeit, die nach dem Zusammenbruch von 1918 in den großen Aufstieg des deutschen Volkes überging und die Einheit der deutschen Nation erstehen ließ. „Ich weiß“, sagte der Reichsleiter, „daß Sie ein von Pflicht erfülltes Leben geführt haben und auch in Zukunft im Sinne dieser vergangenen Jahre tätig sein werden. Ich weiß, daß Sie alle entschlossen sind, die kleinen Entbehrungen des Alltags für das große Ziel auf sich zu nehmen, das uns der Führer gestellt hat. Was soll ich Ihnen an diesem Tage wünschen als einen ruhmvollen Frieden nach einem siegreichen Krieg!“

Die Gefolgschaft des öffentlichen Dienstes versammelte sich am 19. Dezember 1940 im Großen Konzerthausaal zu einem Großappell, in dem Reichsleiter Reichsstatthalter Baldur von Schirach, immer wieder von brausendem Beifall unterbrochen, eine Ansprache hielt. Er stellte fest, daß er unablässig daran arbeite, trotz des Krieges günstigere Preisverhältnisse für die arbeitende Bevölkerung zu schaffen, und kündigte ein rücksichtsloses Vorgehen gegen jedermann an, der sich auf Kosten der arbeitenden Bevölkerung zu bereichern versuche. Die NSDAP sei und bleibe eine Arbeiterpartei, als die sie gegründet worden ist, wie der Führer selber aus den Kreisen der Arbeiter hervorgegangen ist. Der Name Adolf Hitlers bedeute, daß sich der Arbeiter gegen alle Gegner des deutschen Sozialismus durchzusetzen beginne. Der Reichsleiter kündigte wesentliche Verbesserungen für den öffentlichen Dienst durch die Reichsstarifordnung an, mit der die bisherigen Arbeitsverträge vom 1. Jänner 1941 an ersetzt werden, und gab für den Bereich der Gemeindeverwaltung das gleichzeitige Inkrafttreten einer neuen, besonderen Dienstordnung bekannt, die ausnahmslos wesentliche Verbesserungen bringt. Für die stillenden Mütter der weiblichen Gefolgschaft werden Stillpausen ohne Lohnausfall vorgesehen, der Lohn der Arbeiterinnen wird im allgemeinen verbessert, den aus der Gemeindeverwaltung ausscheidenden Gefolgschaftsmitgliedern wird in Zukunft eine Abfertigung gewährt, saisonbeschäftigte Arbeiter haben nun auch einen Anspruch auf gesetzlichen Urlaub und besondere Gruppen von Arbeitern erhalten eine Befahrenzulage.

Amtliche Nachrichten

Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien:

Das 44. Stück wurde am 21. Dezember 1940 mit folgendem Inhalt ausgegeben:

I. Teil: A. Rechts Einführung:

B. Sonstige Rechtsvorschriften:

111. Vernichtung frostgeschädigter Baumschulbestände.
112. Führung statistischer Fragebogen über die Fremdenbeherbergung.
113. Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten im Reichsgau Wien durch das Überhandnehmen von Ratten.
114. Regelung der Feiertagsruhe im Gebiet des Reichsgaues Wien.
115. Ladenschluß und Sonn- und Feiertagsruhe im Gewerbe der Handelsgärtner, der Naturblumenbinder und der Naturblumenhändler und im Straßenhandel mit Blumen.

II. Teil: Abänderung des Flächennutzungs- und Bebauungsplanes im Gebiete des 25. Bezirkes. Personalangelegenheiten der Behörde des Reichsstatthalters.

Das Verordnungs- und Amtsblatt ist in der Stadtkämmerei 1/2 (Druckartenverlag), 1. Rathaus, Sitegasse 5, Hofstod, sowie im Verlag der Staatsdruckerei, 1. Bäderstraße 20, erhältlich.

Das Haupternährungsamt Wien, Abt. B, teilt mit:

Abverkauf von Schokolade- und Süßwaren in Packungen.
Durch die bisher aufgerufenen Abschnitte des Einkaufsscheines ist die Versorgung der Bevölkerung mit Süßwaren gleichmäßig sichergestellt worden.

Um die am 22. Dezember 1940 etwa noch vorhandenen Reste an Weihnachts- und Neujahrattrappen und Bonbonnieren an die Verbraucher gelangen zu lassen, können sie mit sofortiger Wirkung ohne Entgegennahme

der entsprechenden Kartenabschnitte abgegeben werden. Der Verkauf ist nur an Einzelverbraucher gestattet. Die Verteiler sind zu einer gleichmäßigen Ausgabe der Ware zu verhalten. Die Abgabe einer größeren Zahl von Packungen ist nicht erlaubt. Nachfüllung ist ausnahmslos verboten. Die aufgerufenen Abschnitte für Schokolade- und Süßwaren bleiben weiter in Kraft.

Die Preise sind nach den vom Polizeipräsidenten — Preisüberwachungsstelle — erlassenen Richtlinien zu stellen. Übertretungen gegen die oben angeführten Bestimmungen, insbesondere aber Preisverstöße, werden strengstens geahndet.

Wien, 21. Dezember 1940.

Ausgabe von Nüssen.

Die Sperre der Ausgabe von Nüssen aller Art (Walnüsse und Haselnüsse) beim Einzelhandel wird aufgehoben. Ab heute erhalten die Verbraucher auf den Abschnitt D 6 des Einkaufsscheines 15 dtg Nüsse in Schalen oder 6 dtg ausgelöste Nüsse. Die Abgabe erfolgt nur nach Maßgabe des Vorrates. Ein Anspruch auf eine bestimmte Art von Nüssen besteht nicht.

Die Kleinverteiler haben, solange sie Nüsse zum Verkauf in Vorrat haben, dies durch Anschlag in der Auslage des Geschäftes bekanntzugeben.

Wien, 21. Dezember 1940.

Das Hauptwirtschaftsamt Wien teilt mit:

Brennholzeinkaufsscheine.

Durch eine Verfügung der Reichsstelle für Holz ist die Gültigkeitsdauer der mit Laufzeit bis 31. März 1941 versehenen Einkaufsscheine für Brennholz auf den 31. Dezember 1940 beschränkt worden. Da ein Umtausch von unausgenützten Brennholzeinkaufsscheinen gegen neue des nächsten Forstwirtschaftsjahres ausgeschlossen ist, muß die Weitergabe der sich noch etwa im Besitz von Brennstoffhändlern oder Selbstverbrauchern befindlichen Einkaufsscheine bis spätestens 31. Dezember 1940 erfolgen, da sie nach diesem Tage wertlos sind.

Wien, 21. Dezember 1940.

Zankausweisarten für Jänner 1941.

Mit Wirkung für den Reichsgau Wien wird bekanntgegeben, daß die Ausgabe der Zankausweisarten für

Treibstoffe im Hauptwirtschaftsamt und in sämtlichen Bezirkshauptmannschaften ausnahmslos erst Freitag, den 3. Jänner 1941, beginnt. Wien, 27. Dezember 1940.

Die Stadtkämmerei teilt mit:

Lohnsteuerkarten 1941.

Die Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien hat die Ausschreibung der Lohnsteuerkarten 1941 beendet. Arbeitnehmer, die noch keine Lohnsteuerkarte erhalten haben, werden aufgefordert, die Ausschreibung der Lohnsteuerkarte bei der Bezirkshauptmannschaft (Amtsstelle), in deren Bereich sie am 10. Oktober 1940 wohnten (Bewohner des 4. und 5. Bezirkes jedoch 5, Schönbrunner Straße 54) zu beantragen. Wien, 23. Dezember 1940.

Die Abteilung II/5, Verwaltung des Veterinärwesens, gibt bekannt:

Neuregelung der „Aberbeschau“.

Mit dem Inkrafttreten des neuen Fleischbeschaugesetzes am 1. Jänner 1941 findet die für Wien vorgeschriebene „Aberbeschau“ in jenen Fällen nicht mehr statt, in denen das eingebrachte Fleisch bereits von einem Tierarzt nach dem Fleischbeschaugesetz untersucht wurde.

Wien, 23. Dezember 1940.

Stellenausschreibungen.

Die Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien sucht zum ehesten Dienstantritt:

Bauwermeister, Vergütung EO. A VII—VIII.

Baupoliere, Bauvorarbeiter, Vergütung EO. A VIII bis X.

Maurer, Vergütung EO. B/1.

Angebote an das Stadtbauamt Wien 1, Neues Rathaus.

Ernennungen:

Der Reichsstatthalter in Wien hat ernannt:

Den Kanzleiaspiranten Josef Bednaršik zum städtischen Kanzleiasistenten,

Den Kanzleiaspiranten Johann Šhina zum städtischen Kanzleiasistenten,

Den städtischen Desinfektor Rudolf Bauer zum Stadtobersekretär,

Den Kanzleiaspiranten Leopold Hante zum städtischen Kanzleiasistenten,

Den Stadtoberinspektor Adolf Bichler zum Stadtamtmann,

Den Kanzleiaspiranten Vinzenz Šgloboda zum städtischen Kanzleiasistenten,

Den Stadtbauinspektorantwärtler Ingenieur Wilhelm Simon zum außerplanmäßigen Stadtbauinspektor,

Den Kanzleiaspiranten Oswald Schmid zum städtischen Kanzleiasistenten,

Den Stadtassistenten Otto Wernert zum Stadtsekretär,

Den Schlachthofgehilfen Franz Winkler zum städtischen technischen Oberamtsgehilfen,

Den Kanzleiaspiranten Josef Wurm zum städtischen Kanzleiasistenten,

Den Kanzleiaspiranten Wilhelm Zeiler zum städtischen Kanzleiasistenten,

Den Kanzleiaspiranten Franz Weinberger zum städtischen Kanzleiasistenten,

Den Kanzleiaspiranten Erich Zimmermann zum städtischen Kanzleiasistenten.

Der Reichsstatthalter in Wien hat den Stadtinspektor Ernst Wöber in A 4 c 1 eingewiesen.

Da diese Beamten zur Heeresdienstleistung eingezogen sind, wird ihre Ernennung im Sinne der Verordnung vom 7. September 1939, Reichsgesetzbl. I, S. 1701, kundgemacht.

Die Abteilung IV/30 gibt folgende Grundteilungen bekannt:

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, G. 3. 133, Odfst. 234, 236, Dr. Ant. Spurny. — 14. Bezirk: Purkersdorf, G. 3. 507, Odfst. 462/12, Fr. Pataf. — 21. Bezirk: Lang-Engersdorf, G. 3. 1516, Odfst. 715, Fr. Exler. — Ragnan, G. 3. 25,

Odfst. 586, Gerlich-Jager-Stoupa. — Floridsdorf, G. 3. 94, 59, 57, Arn. Köhler. — Groß-Edlersdorf II, G. 3. 489, Odfst. 250/1, Theresie Arnold. — Ragnan, G. 3. 653, Odfst. 247, 144/44, Fr. Rabit. — Ragnan, G. 3. 1049, Odfst. 248/1, Fr. u. St. Preuß. — 22. Bezirk: Oberhausen, G. 3. 7, 39, Kofst. — Šhling, G. 3. 220, Odfst. 313/2, A. u. L. Gaderer. — Alpern, G. 3. 303, Siedlervereinigung am Biberhaufenweg. — Šhling, G. 3. 1218, Marie Wegmayer. — Alpern, G. 3. 66, Odfst. 904/1/2, Erb. u. M. Zillbauer. — 23. Bezirk: Schwedat, G. 3. 451, Odfst. 876/72, R. u. A. Danner. — Markt Fischamend, G. 3. 12, 25, 239, 389, J. Fattinger. — 24. Bezirk: Gumpoldskirchen, G. 3. 96, Hübertomann. — 25. Bezirk: Viefing, G. 3. 527, Mauer, G. 3. 904, Verlassenschaft G. Hafner.

Wohnungsnachweis

Das Wohnungsamt der Stadt Wien teilt mit:

Im Sinne der Anordnung des Reichsstatthalters in Wien, Staatliche Verwaltung, über Wohnungsanmeldung und Vermietung an kinderreiche Wohnungswerber, enthalten im Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien, Nr. 36 vom 31. Mai 1940, werden nachstehend die freien Mittel- und Kleintwohnungen, die nur mehr an die Besitzer von Mietscheinen vermietet werden dürfen, veröffentlicht.

Im Anschluß an diese Liste wird ferner ein Verzeichnis frei vermietbarer Wohnungen veröffentlicht, also solcher, deren Vermietung nicht an einen Mietschein gebunden ist, da der Jahresmietzins für 1914 mehr als 1400 Kronen oder die monatliche Zehnmiete einschließlich aller Abgaben mehr als 60 Reichsmark beträgt.

Beide Listen schließen nach dem Stande vom 24. Dezember 1940.

I. Mietscheintwohnungen:

1 Kabinett (Teppe I):

- 5., Embelg. 27, Tür 16, M: 9 RM, G: unbestimmt.
- 5., Grüng. 31, 2. Stiege, 3. Stod, Tür 55, M: 8 RM, G: sofort.
- 7., Neufstg. 122, 3. Stod, Tür 54, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 9., Lazarettg. 29, Tür 2a, M: 6 RM, G: sofort.
- 9., Wasserleitungsstr. P 1069, M: 3 RM, G: unbestimmt.
- 10., Erlachg. 131, 1. Stiege, Tür 22, M: 7 RM, G: sofort.
- 10., Gellertg. 19, Tür 25, M: 7 RM, G: sofort.
- 10., Herzg. 14, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 5 1/2, M: 5 RM, G: sofort.
- 10., Rudlichg. 20, 1. Stod, Tür 20a, M: 6 RM, G: sofort.
- 10., Veebg. 49, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 14a, M: 6 RM, G: sofort.
- 10., Veebg. 49, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 20a, M: 7 RM, G: sofort.
- 10., Quellenstr. 16, 3. Stod, Tür 32, M: 5.70 RM, G: sofort.
- 10., Rotenhofg. 1a, Tür 5, M: 5.20 RM, G: sofort.
- 12., Arndtstr. 47, Tür 13, M: 4 RM, G: unbestimmt.
- 12., Längensfeldg. 10, 1. Stod, Tür 20a, M: 7 RM, G: unbestimmt.
- 12., Längensfeldg. 10, 3. Stod, Tür 27a, M: 6.68 RM, G: sofort.
- 12., Zivolig. 21, Tür 18, M: 4.80 RM, G: unbestimmt.
- 14., Goldschlagstr. 135, Tür 9, M: 9.50 RM, G: sofort.
- 14., Linzer Str. 251, Tür 3, M: 6 RM, G: sofort.
- 14., Märzstr. 81, Tür 19a, M: 6 RM, G: sofort.
- 14., Poschg. 3, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 8a, M: 7.80 RM, G: sofort.
- 15., Weibelg. 11, 1. Stod, Tür 7, M: 10 RM, G: sofort.
- 15., Webrüder-Lang-G. 1, Tür 11, M: 12 RM, G: sofort.
- 15., Drenzg. 18, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 35a, M: 4 RM, G: sofort.
- 15., Hollerg. 45, 1. Stod, Tür 6, M: 5.96 RM, G: sofort.
- 15., Märzstr. 111, Tür 22, M: 6 RM, G: 1. 1. 41.

- 15., Selzerg. 10, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 6a, M: 6 RM, G: sofort.
- 15., Stättermaherg. 6, 2. Stod, Tür 18, M: 4 RM, G: sofort.
- 15., Vittoriag. 14a, 3. Stod, Tür 70, M: 4.20 RM, G: sofort.
- 16., Arneithg. 27, Tür 1, M: 6 RM, G: sofort.
- 16., Fröbelg. 4, Tür 5, M: 7.60 RM, G: 1. 1. 41.
- 16., Fröbelg. 43, 1. Stod, Tür 10, M: 6.54 RM, G: sofort.
- 16., Gasnerstr. 110, Tür 10a, M: 12 RM, G: sofort.
- 16., Herbststr. 42, 3. Stod, Tür 35, M: 7 RM, G: sofort.
- 16., Paperg. 6, 2. Stiege, Tür 24, M: 5 RM, G: sofort.
- 16., Rüdertg. 20, Tür 16a, M: 5.80 RM, G: unbestimmt.
- 17., Beheimg. 37, Tür 10, M: 10 RM, G: sofort.
- 17., Beheimg. 39, Tür 9, M: 7 RM, G: sofort.
- 17., Hornedg. 5, Tür 13, M: 6 RM, G: sofort.
- 17., Rokittanithg. 9, 3. Stod, Tür 38, M: 12 RM, G: sofort.
- 18., Oenbg. 27, Tür 3, M: 8.50 RM, G: sofort.
- 19., Heiligenstädter Str. 34, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 48, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 20., Bäuerleg. 16, Tür 4a, M: 8 RM, G: sofort.
- 20., Berhardusg. 27, Tür 14b, M: 13.83 RM, G: sofort.
- 20., Winterg. 17, Tür 14, M: 8 RM, G: sofort.
- 21., Deublerg. 16, Tür 7a, M: 5.66 RM, G: sofort.
- 21., Donaufelder Str. 12, Tür 6, M: 10 RM, G: sofort.
- 21., Kaisermühlen, Sinag. 46, 2. Stod, Tür 8a, M: 4.40 RM, G: sofort.
- 21., Schüttaustr. 61, 2. Stod, Tür 11a, M: 5.65 RM, G: sofort.
- 24., Guntramsdorf, Anningerstr. 529, M: 12 RM, G: sofort.

1 Zimmer (Type II):

- 3., Gärtnerg. 8, Tür 1, M: ??, G: sofort.
- 8., Widenburgg. 24, 1. Stiege, Tür 2a, M: 25 RM, G: sofort.
- 9., Rufig. 6, 1. Stiege, Tür 1a, M: 9.50 RM, G: sofort.
- 12., Ahmaherg. 58, Tür 23, M: 7.50 RM, G: 1. 1. 41.
- 13., Auhofstr. 229, Tür 2a, M: 19.40 RM, G: sofort.
- 14., Purkersdorf, Wiener Str. 24, M: 15 RM, G: 1. 1. 41.
- 18., Pöhlensdorfer Str. 28, M: 40 RM, G: sofort.
- 19., Boschstr. 47, 2. Stod, Tür 10, M: 15 RM, G: sofort.
- 21., Knadg. 6, Siedlung an der Gerasdorfer Str., Tür 2, M: 15 RM, G: sofort.
- 24., Guntramsdorf, Lazzenburger Str. 320, M: 10 RM, G: sofort.
- 24., Mödling, Priesnitzg. 21, 1. Stod, Tür 34, M: 15.13 RM, G: sofort.
- 25., Inzersdorf, Ferdinandstr. 1, M: 7 bis 11 RM, G: sofort.
- 26., Klosterneuburg, Hartmannng. 1, Parterre, M: 8 RM, G: sofort.

1 Kabinett, 1 Küche (Type III):

- 1., Schönlaterng. 7a, 2. Stiege, 3. Stod, Tür 11, M: 17.56 RM, G: 1. 1. 41.
- 2., Lessingg. 13, Tür 2, M: 10 RM, G: 1. 1. 41.
- 2., Schweidlg. 10, Tür 3, M: 14.67 RM, G: sofort.
- 3., Matthäusg. 12, Tür 3, M: 4 RM, G: sofort.
- 4., Lambrechtg. 18, Tür 27, M: 6 RM, G: sofort.
- 5., Arbeiterg. 37, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 21, M: 12 RM, G: sofort.
- 7., Studg. 15, Tür 3, M: ?, G: sofort.
- 9., Marktg. 33-35, Tür 10, M: 12.10 RM, G: sofort.
- 10., Dampfsg. 25, Tür 1, M: 8 RM, G: 1. 1. 41.
- 10., Favoritenstr. 124, 2. Stod, Tür 8, M: 11 RM, G: sofort.
- 10., Gudrunstr. 7, 1. Stod, Tür 12, M: 8 RM, G: sofort.
- 10., Gudrunstr. 134, 2. Stod, Tür 13, M: 8 RM, G: 1. 1. 41.
- 10., Quellenstr. 115, Tür 12, M: 10 RM, G: sofort.
- 10., Quellenstr. 145, 2. Stiege, Tür 1, M: 8.50 RM, G: 1. 1. 41.
- 10., Bernerstorferg. 1, 1. Stod, Tür 12, M: 9 RM, G: sofort.
- 10., Bernerstorferg. 25, Tür 2a, M: 9 RM, G: sofort.
- 10., Rotenhofg. 20, 1. Stiege, Tür 1, M: 10 RM, G: sofort.
- 10., Waldg. 41, Tür 12, M: 12 RM, G: sofort.
- 10., Wielandg. 21, 2. Stod, Tür 22, M: 8.40 RM, G: 1. 1. 41.
- 11., Grillg. 16, 1. Stod, Tür 19a, M: 10.50 RM, G: sofort.
- 11., Grillg. 20, Tür 4, M: 7 RM, G: sofort.

- 12., Ahmaherg. 26, 2. Stod, Tür 18, M: 7 RM, G: unbestimmt.
- 12., Gatterholzg. 7, Tür 27, M: 7.50 RM, G: sofort.
- 12., Michael-Bernhard-G. 1, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 16, M: 16 RM, G: sofort.
- 12., Bachmaherg. 2-4, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 15, M: 8 RM, G: sofort.
- 12., Rotenmühlg. 26, Tür 5, M: 8.30 RM, G: sofort.
- 12., Sechberg. 7, Tür 1, M: 9 RM, G: sofort.
- 15., Benedikt-Schellinger-G. 16, Tür 1, M: 8 RM, G: sofort.
- 15., Hütteldorfer Str. 33, 3. Stod, Tür 36, M: 9 RM, G: 1. 1. 41.
- 15., Sadeng. 14, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 10, M: 7 RM, G: sofort.
- 15., Reichhofferpl. 5, 1. Stiege, Tür 1, M: 10 RM, G: sofort.
- 15., Selzerg. 32, 1. Stod, Tür 7, M: 12 RM, G: sofort.
- 15., Talg. 9, Tür 7, M: 15 RM, G: sofort.
- 15., Vittoriag. 14a, 3. Stod, Tür 7a, M: 8 RM, G: sofort.
- 16., Abeleg. 30, Tür 15, M: 12 RM, G: 1. 1. 41.
- 16., Fröbelg. 4, 1. Stod, Tür 15, M: 11.74 RM, G: 1. 1. 41.
- 16., Mengelg. 24, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 12, M: 9.29 RM, G: sofort.
- 16., Sauterg. 62, 1. Stiege, Tür 13, M: 10 RM, G: sofort.
- 17., Radnerg. 41, Tür 8, M: 7 bis 8 RM, G: sofort.
- 17., Lobenhauerng. 6, Tür 3, M: 20 RM, G: sofort.
- 17., Schumanng. 106, Tür 9, M: 15 RM, G: unbestimmt.
- 18., Köhlerg. 5, Tür 6, M: 7.50 RM, G: sofort.
- 19., Troicag. 17, Tür 4, M: 20 RM, G: sofort.
- 20., Brigittag. 11, Tür 3, M: 8 RM, G: sofort.
- 20., Streßleurg. 4, 3. Stod, Tür 39, M: 9 RM, G: sofort.

Das „Nachrichtenblatt der Stadt Wien“ ist im Einzelverschleiß beim Druckfortenverlag der Stadtkämmerei, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, in der Rathaus-Trafil, bei den Bezirkshauptmannschaften und den Außenstellen des Wohnungsamtes erhältlich. Es liegt überdies in den Amtsstellen der Bezirkshauptmannschaften zur kostenlosen Einsichtnahme auf.

- 21., Ragraner Str. 28, Tür 3, M: 5.60 RM, G: 2. 1. 41.
- 25., Inzersdorf, Vogelweidg. 8, 1. Stod, Tür 3, M: 10 RM, G: sofort.

1 Zimmer, 1 Küche (Type III):

- 1., Riemerg. 13, 2. Stiege, 1. Stod, Tür 18, M: 12 RM, G: sofort.
- 2., Malzg. 3, 2. Stod, Tür 16b, M: 26.67 RM, G: sofort.
- 2., Mumbg. 2, 1. Stiege, Tür 2, M: 18 RM, G: 1. 2. 41.
- 2., Rueppg. 29, Tür 5, M: 13 RM, G: sofort.
- 2., Zaborstr. 57, 1. Stiege, Tür 2, M: 17 RM, G: sofort.
- 3., Apostelg. 17, 2. Stiege, Tür 28, M: 16 RM, G: 1. 1. 41.
- 3., Barthg. 9, Tür 23, M: 24 RM, G: sofort.
- 3., Hehg. 16, Tür 6, M: 19 RM, G: 1. 1. 41.
- 3., Hohlwegg. ??, Tür 29, M: 12.50 RM, G: sofort.
- 3., Reinerger. 8, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 19, M: 9 RM, G: sofort.
- 3., Pauluspl. 9, 1. Stiege, 4. Stod, Tür 42, M: 14 RM, G: sofort.
- 3., Stanislausg. 7, Tür 4, M: 14 RM, G: sofort.
- 4., Große Neug. 38, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 12, M: 16 RM, G: unbestimmt.
- 4., Schelleing. 37, Tür 1, M: 14 RM, G: unbestimmt.
- 5., Arbeiterg. 11, 1. Stiege, Tür 17, M: 15.34 RM, G: 1. 1. 41.
- 5., Vogelfangg. 25, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 7, M: 15.87 RM, G: sofort.
- 5., Wiedner Hauptstr. 127, 3. Stod, Tür 35, M: 13 RM, G: sofort.
- 5., Wimmerg. 23, Tür 9, M: 11 RM, G: sofort.
- 6., Girardig. 4, 4. Stod, Tür 26, M: 21.40 RM, G: sofort.
- 6., Girardig. 4, 4. Stod, Tür 29, M: 21.40 RM, G: ???.
- 6., Pinieng. 6, 4. Stiege, 1. Stod, Tür 39, M: 11.50 RM, G: 2. 1. 41.
- 6., Mollardg. 19, 4. Stod, Tür 33, M: 19 RM, G: 1. 5. 41.
- 6., Schmalzhofg. 1a, Tür 1, M: 13.65 RM, G: sofort.

- 7., Kircheng. 28, Tür 5, M: 8 RM, G: unbestimmt.
 7., Neujsttg. 120, 3. Stod, Tür 47, M: 12.67 RM, G: unbestimmt.
 8., Biaristeng. 16, Tür 2, M: 11 RM, G: sofort.
 9., Luftandlg. 39, Tür 6, M: 12 RM, G: sofort.
 9., Serviteng. 22, Tür 5 und 5b, M: 9.50 RM, G: sofort.
 9., Wajag. 33, 1. Stod, Tür 3, M: 43 RM, G: sofort.
 10., Alzinger. 46, Tür 8, M: 13.56 RM, G: sofort.
 10., Stienreichg. 4, Tür 4, M: 9.90 RM, G: sofort.
 10., Rndlig. 16, Tür 2, M: 11.27 RM, G: sofort.
 10., Leebg. 49, 2. Stod, Tür 15, M: 11 RM, G: sofort.
 10., Senefelderg. 38, 1. Stod, Tür 9, M: 10 RM, G: unbestimmt.
 10., Siccardsburgg. 73, Tür 6, M: 20 RM, G: 31. 12. 40.
 10., Troststr. 51, 2. Stod, Tür 26, M: 12 RM, G: sofort.
 11., Dorig. 10, Tür 7, M: 10 RM, G: sofort.
 12., Ahmaherg. 23, Tür 9, M: 12 RM, G: sofort.
 12., Bonhg. 11, 1. Stod, Tür 11, M: 12 RM, G: sofort.
 12., Breitenfurter Str. 141, Tür 3, M: 23.33 RM, G: sofort.
 12., Dörflstr. 12, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 15, M: 8.60 RM, G: sofort.
 12., Draheg. 9, Tür 29, M: 15 RM, G: unbestimmt.
 12., Draheg. 9, Tür 32, M: 15 RM, G: sofort.
 12., Ehrenseig. 24, Tür 1, M: 6.27 RM, G: sofort.
 12., Eiersterg. 8, Tür 9, M: ???, G: unbestimmt.
 12., Karl-Loewe-G. 33, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 6, M: 14 RM, G: sofort.
 12., Mandlg. 29, Tür 6, M: 10 RM, G: sofort.
 12., Meidlinger Hauptstr. 72, Tür 34, M: 13 RM, G: sofort.
 12., Rosenhügelstr. 30, 1. Stiege, Tür 2, M: 12.20 RM, G: sofort.
 12., Rotenmühlg. 60, Tür 10, M: 13 RM, G: unbestimmt.
 14., Bedmannng. 13, Tür 5, M: 8 RM, G: unbestimmt.
- Anfragen und Zuschriften betreffend den Wohnungsnachweis sind ausschließlich an das Wohnungsamt, Wien 1, Bartensteingasse 7, zu richten. (Fernruf A 2 85 00, Klappe 836.)**
- 14., Hadersdorf, Franz-Schubert-Str. 1, 1. Stiege, Tür 3, M: 10 RM, G: sofort.
 14., Penzinger Str. 73, Tür 8, M: 11 RM, G: sofort.
 14., Tiefendorferstr. 11, 3. Stod, Tür 31, M: 12 RM, G: sofort.
 15., Anschütz. 40, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 14, M: 9.50 RM, G: 1. 1. 41.
 15., Goldschlagstr. 34, Tür 22, M: 12 RM, G: unbestimmt.
 15., Hadeng. 28, 2. Stod, Tür 11, M: 15 RM, G: sofort.
 15., Huglg. 7, 3. Stod, Tür 12, M: 8.68 RM, G: unbestimmt.
 15., Mariahilfer Str. 166, 2. Stiege, 1. Stod, Tür 31, M: 15 RM, G: sofort.
 15., Preshing. 41, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 46, M: 15 RM, G: sofort.
 15., Reichsapfelg. 5, 1. Stiege, Tür 1, M: 13 RM, G: sofort.
 15., Schwenderg. 13, 1. Stod, Tür 17, M: 10 RM, G: sofort.
 15., Sturzg. 14, Tür 4, M: 10 RM, G: sofort.
 15., Volkertg. 4, 2. Stod, Tür 13, M: 14 bis 15 RM, G: sofort.
 15., Winkelmannstr. 14, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 23, M: 12 RM, G: sofort.
 15., Zwölferg. 7, 3. Stod, Tür 9, M: 14 RM, G: sofort.
 16., Brunneng. 15, Tür 6a, M: 10 RM, G: sofort.
 16., Dettterg. 4, 2. Stiege, Tür 23, M: 11 RM, G: unbestimmt.
 16., Gaullacherg. 31, Tür 14, M: 13 RM, G: sofort.
 16., Grundsteing. 60, Tür 3, M: 8.40 RM, G: unbestimmt.
 16., Haberlg. 43, 1. Stod, Tür 4, M: 14.60 RM, G: sofort.
 16., Haberlg. 47, 1. Stiege, Tür 4, M: 17.71 RM, G: sofort.
 16., Hafnerstr. 57, 3. Stiege, Tür 3, M: 36.67 RM, G: 1. 1. 41.
 16., Liebhartsg. 41, 1. Stiege, Tür 2, M: 11 RM, G: 1. 1. 41.
 16., Neumahrg. 20, Tür 28, M: 10.70 RM, G: sofort.
 16., Ottafriinger Str. 33, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 26, M: 11.60 RM, G: unbestimmt.
 17., Deheimg. 18, 1. Stod, Tür 7, M: 10.80 RM, G: 1. 1. 41.
 17., Hernalser Hauptstr. 9, 2. Stiege, 3. Stod, Tür 33, M: 30 RM, G: 1. 1. 41.
 17., Lobenhauerng. 33, Tür 1, M: 6.32 RM, G: unbestimmt.
 17., Kofensteing. 29, Tür 5, M: 10 bis 12 RM, G: 31. 12. 40.
 17., Köberg. 30, Tür 18, M: 11 RM, G: sofort.
 17., Schumannng. 73, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 16, M: ?, G: sofort.
 18., Anastasius-Grün-G. 19, 2. Stiege, 1. Stod, Tür 5, M: 30 RM, G: sofort.
 18., Dampferg. 17, Tür 16, M: 24 RM, G: sofort.
 18., Genhg. 83, 2. Stod, Tür 13, M: 14 RM, G: sofort.
 18., Hildebrandg. 40, Tür 5, M: 6 bis 8 RM, G: sofort.
 18., Messerschmidg. 27, 1. Stod, Tür 1a, M: 12.70 RM, G: sofort.
 18., Schumannng. 25, 3. Stod, Tür 16, M: 11 RM, G: sofort.
 19., Barawitzg. 12, Tür 5, M: 12 RM, G: sofort.
 19., Hardtg. 30, Tür 11, M: 8 RM, G: sofort.
 19., Panzerg. 22, 3. Stod, Tür 18, M: 13.50 RM, G: sofort.
 19., Siebinger Str. 239, Tür 2, M: 10 RM, G: sofort.
 19., Sollingerg. 9, Tür 20, M: 11 RM, G: sofort.
 19., Sollingerg. 32, Tür 2, M: 30 RM, G: sofort.
 19., Zwillingg. 1, Tür 2, M: 22.50 RM, G: sofort.
 20., Allerheiligenpl. 11, Tür 10, M: 10.50 RM, G: unbestimmt.
 20., Dresdner Str. 134, 2. Stiege, 3. Stod, Tür 38, M: 12 RM, G: sofort.
 20., Jägerstr. 3, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 18, M: 14 RM, G: sofort.
 20., Jägerstr. 35, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 17, M: 13.50 RM, G: unbestimmt.
 20., Karajang. 23, Tür 3, M: 8 bis 12 RM, G: sofort.
 20., Pappenheimg. 49, 2. Stod, Tür 22, M: 15 RM, G: 1. 1. 41.
 20., Salzachstr. 2, 3. Stod, Tür 49, M: 9 RM, G: sofort.
 20., Salzachstr. 21, Tür 10, M: 8 RM, G: sofort.
 20., Staudingerg. 1, 2. Stod, Tür 12, M: 10 RM, G: sofort.
 20., Wallensteinstr. 38—40, 3. Stod, Tür 35, M: 14 RM, G: sofort.
 21., Bisamberg, Hauptstr. 70, ??
 21., Brünner Str. 63—65, 3. Stiege, 3. Stod, Tür 55, M: 33.33 RM, G: 1. 1. 41.
 21., Floridusg. 17, Tür 1, M: 11 RM, G: sofort.
 21., Koloniestr. 59/3, 3. Stod, Tür 18, M: 18 RM, G: sofort.
 21., Marbodg. 4, Tür 6, M: 10 RM, G: sofort.
 21., Ruthnerg. 16, Tür 3, M: 11 RM, G: sofort.
 21., Siegfriedg. 51, Tür 3, M: 12 RM, G: sofort.
 21., Schentendorfg. 28, 1. Stod, Tür 12, M: 20 RM, G: sofort.
 22., Bergarag. 11, M: 22 RM, G: unbestimmt.
 23., Gimberg, Adolf-Hitler-Pl. 10, M: 25 RM, G: 1. 2. 41.
 23., Schwefat, Altstettnerhof 10, Tür 7, M: 11.60 RM, G: sofort.
 24., Guntramsdorf, Brunnng. 97, M: 11.45 RM, G: sofort.
 24., Müdling, Fabriksg. 8, M: 16 RM, G: sofort.
 24., Wiener Neudorf, Horst-Wessel-G. 19, M: 16 RM, G: sofort.
 24., Wiener Neudorf, Horst-Wessel-G. 22, Tür 2, M: 14 RM, G: unbestimmt.
 25., Ahgersdorf, Österreicherg. 4, Tür 3, M: 12 RM, G: sofort.
 25., Holzweberstr. 839, M: 14 RM, G: sofort.
 25., Inzersdorf, Driester Str. 73, M: 15 RM, G: sofort.
 25., Kaltenleutgeben, Hauptstr. 29, Tür 6, M: 13 RM, G: sofort.
 25., Perchtoldsdorf, Ambros-Rieder-G. 762, M: 25 RM, G: sofort.
 25., Siebenhirten, Adolf-Hitler-Str. 48, Tür 8, M: 14 RM, G: sofort.
 26., Höflein, Bahnstr. 43, M: 30 RM, G: sofort.
 26., Kierling, Hauptstr. 35, M: 15 RM, G: 1. 1. 41.
 26., Kierling, Hauptstr. 37, M: 12 RM, G: sofort.
 26., Klosterneuburg, Bahng. 21, Tür 7, M: 12.60 RM, G: sofort.
 26., Klosterneuburg, Kardinal-Piffel-Pl. 5, Tür 2, M: 33 RM, G: unbestimmt.

- 26., Kriegendorf, Adolf-Hitler-Str. 16, Tür 3, M: 20 bis 30 RM, G: unbestimmt.
 26., Venaug. 8, Tür 1, M: 10 RM, G: sofort.
 26., Weidling, Brandmaierstr. 34, M: 35 RM, G: sofort.

2 Kabinette, 1 Küche (Type IV):

- 24., Mödling, Dr.-Ludwig-Rieger-Str. 21, Tür 2, M: 16.67 RM, G: sofort.

1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type IV):

- 1., Kleeblattg. 5, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 15, M: 21.29 RM, G: sofort.
 2., Ausstellungstr. 15, 1. Stiege, Tür 17, M: 24 RM, G: sofort.
 2., Ferdinandsstr. 13, 3. Stiege, 4. Stock, Tür 47, M: 19 RM, G: ???
 2., Nestrobg. 5, 2. Stock, Tür 14, M: 14 RM, G: sofort.
 2., Sturwerstr. 24, 3. Stock, Tür 20, M: 21.50 RM, G: unbestimmt.
 3., Bechardg. 24, Tür 3, M: 15 RM, G: sofort.
 3., Kleiftg. 18, 2. Stock, Tür 35, M: 13 RM, G: unbestimmt.
 3., Rhunng. 9, Tür 1, M: 16 RM, G: 1. 1. 41.
 3., Untere Weißgerberstr. 3, Tür 5, M: 16 RM, G: sofort.
 3., Wasserg. 7, Tür 16, M: 14 RM, G: unbestimmt.
 4., Margaretenstr. 39, 2. Stiege, Tür 5, M: 17.50 RM, G: 1. 2. 41.
 4., Prinz-Eugen-Str. 74, 2. Stiege, 3. Stock, Tür 22, M: 19 RM, G: unbestimmt.
 5., Einjiedberg. 19, Tür 6, M: 8.58 RM, G: sofort.
 5., Trohg. 13, 2. Stock, Tür 20, M: 17 RM, G: sofort.
 5., Wimmerg. 25, 1. Stock, Tür 7, M: 40 RM, G: sofort.
 5., Bentag. 45, 3. Stock, Tür 13, M: 8.72 RM, G: unbestimmt.
 5., Siegelofeng. 17, 2. Stock, Tür 16, M: 15 RM, G: unbestimmt.
 6., Strardig. 10, Tür 32, M: 33 RM, G: sofort.
 7., Bernardg. 9, 3. Stock, Tür 17, M: 20 RM, G: sofort.
 7., Kirchbergg. 6, Tür 5, M: 13 bis 14 RM, G: sofort.
 7., Mariahilfer Str. 100, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 18, M: 35 bis 40 RM, G: unbestimmt.
 8., Laudong. 10, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 20, M: 21 RM, G: unbestimmt.
 8., Schöpfelg. 24, 2. Stock, Tür 17, M: 19 RM, G: unbestimmt.
 9., Alserbachstr. 10, 1. Stiege, 4. Stock, Tür 17, M: 30 RM, G: 1. 2. 41.
 9., Hermann-Döring-Pl. 12, 1. Stock, Tür 26, M: 50 RM, G: 1. 2. 41.
 9., Ruzsdorfer Str. 4, 4. Stiege, 1. Stock, Tür 85, M: 17 RM, G: 1. 1. 41.
 9., Scheuchg. 22, Tür 2, M: 18 RM, G: sofort.
 10., Bucheng. 86, Tür 1, M: 23 RM, G: sofort.
 10., Bucheng. 86, Tür 3, M: 23 RM, G: sofort.
 10., Sandgutg. 18, 1. Stock, Tür 12, M: 35.71 RM, G: 1. 2. 41.
 10., Laubepl. 11, 3. Stock, Tür 32, M: 20 RM, G: sofort.
 12., Bonhg. 8, Tür 5, M: 19 RM, G: sofort.
 12., Eichenstr. 44, 1. Stock, Tür 11, M: 12 RM, G: sofort.
 12., Hofbauerg. 1, Tür 13a, M: 24.77 RM, G: 1. 2. 41.
 12., Steinbauerg. 31, 2. Stock, Tür 19, M: 25 RM, G: unbestimmt.
 14., Phillipsg. 6, Tür 3, M: 37 RM, G: unbestimmt.
 15., Ansfühg. 20, 1. Stock, Tür 10, M: 18 RM, G: unbestimmt.
 15., Being. 34, Tür 5, M: 20 RM, G: unbestimmt.
 15., Goldschlagstr. 40, 2. Stock, Tür 22, M: 26 RM, G: unbestimmt.
 15., Grimmg. 22-24, 2. Stock, Tür 13, M: 15 RM, G: unbestimmt.
 15., Pöschentoflg. 34, 3. Stock, Tür 30, M: 22 RM, G: sofort.
 16., Friedrich-Kaiser-G. 18, Tür 13, M: 41 RM, G: 1. 1. 41.
 16., Friedmanng. 52, Tür 1, M: 22 RM, G: unbestimmt.
 16., Perchensfelder Gürtel 33, Tür 13, M: 18 RM, G: sofort.
 17., Pegg. 44, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 18, M: 16 RM, G: unbestimmt.
 18., Salierg. 20, Tür 1, M: 20 RM, G: sofort.

Ein bürgerliches Mittagessen

ohne Alkohol bei der Wök

Kein Trinkgeld!

Menüs u. Speisen à la carte
 Auskunft: Zentrale Wien I,
 Wächterg. 1 / Tel. A-24-5-85



- 18., Schopenhauerstr. 19, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 22, M: 16 RM, G: sofort.
 18., Staudg. 21, 2. Stock, Tür 6, M: 18 RM, G: 1. 1. 41.
 18., Wallriehstr. 67, 1. Stock, Tür 9, M: 24.37 RM, G: sofort.
 19., Budinstbg. 30, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 6, M: 16 RM, G: sofort.
 19., Hohe Warte 40, Tür 4, M: 17 RM, G: sofort.
 19., Neustift am Walde 72, Tür 1, M: 26.67 RM, G: sofort.
 21., Brünner Str. 21, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 7, M: 16.75 RM, G: unbestimmt.
 26., Kriegendorf, Adolf-Hitler-Str. 125, Tür 3, M: 29 RM, G: sofort.
 26., Rierling, Hauptstr. 14, M: 20 RM, G: unbestimmt.

2 Zimmer, 1 Küche (Type V):

- 1., Fleischmarkt 18, 2. Stiege, 3. Stock, Tür 34, M: 27.73 RM, G: sofort.
 2., Gastelleg. 26, 1. Stock, Tür 13, M: 36 RM, G: sofort.
 2., Engerhstr. 196, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 26, M: 19.60 RM, G: sofort.
 2., Komödieng. 1, Tür 5, M: 21 RM, G: sofort.
 3., Blüteng. 7, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 8, M: 32 RM, G: unbestimmt.
 3., Kriegerg. 4, Tür 3, M: 25 RM, G: sofort.
 3., Remtweg 102, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 20, M: 30 RM, G: sofort.
 4., Anton-Lehner-Pl. 5, 2. Stiege, Tür 16, M: 42 RM, G: 1. 1. 41.
 4., Leebpl. 6, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 7, M: 14.30 RM, G: sofort.
 5., Margaretenpl. 8, 2. Stiege, Tür 19, M: 19 RM, G: unbestimmt.
 6., Mariahilfer Str. 111, 2. Stock, Tür 12, M: 13 RM, G: sofort.
 6., Worellstr. 3, Tür 7, M: 20 RM, G: sofort.
 7., Kircheng. 31, 3. Stock, Tür 16, M: 35 RM, G: sofort.
 8., Roter Hof 14, 1. Stock, Tür 2, M: 37 RM, G: unbestimmt.
 9., Fluchtg. 6, Tür 8, M: 30 RM, G: unbestimmt.
 9., Flechtensteinstr. 12, Tür 9b, M: 36 RM, G: sofort.
 9., Markt. 1a, 2. Stock, Tür 8, M: 23.81 RM, G: sofort.
 9., Türkenstr. 21, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 28, M: 28.85 RM, G: sofort.
 12., Wolfgangg. 26, 1. Stock, Tür 9, M: 18.70 RM, G: 1. 2. 41.
 14., Ameisg. 45, 3. Stock, Tür 24, M: 20.80 RM, G: sofort.
 14., Reinlg. 26, Tür 11, M: 32 RM, G: sofort.
 15., Mariahilfer Str. 208, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 7-8, M: 25 RM, G: sofort.
 18., Hofstattg. 2, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 12, M: 22.95 RM, G: 1. 2. 41.
 18., Seberin-Schreiber-G. 25, Tür 4, M: 38 RM, G: sofort.
 19., Sieberinger Str. 30, Tür 4, M: 17 RM, G: sofort.
 20., Dresdner Str. 56, Tür 4-6, M: 53 RM, G: unbestimmt.
 20., Jägerstr. 34, 3. Stock, Tür 7, M: 30 RM, G: sofort.
 24., Brunn, Adolf-Hruza-Str. 17, M: 23.34 RM, G: sofort.
 24., Guntramsdorf, Hauptstr. 55, 1. Stock, Tür 2, M: 40 RM, G: sofort.
 25., Rodaun, Schloßstr. 1, M: 10.16 RM, G: sofort.
 26., Kriegendorf, Adolf-Hitler-Str. 167, 1. Stock, Tür 3, M: 26.66 RM, G: sofort.

1 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche (Type V):

- 1., Judenpl. 2, Tür 6, M: 30 RM, G: sofort.
 18., Canong. 12, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 9, M: 23 RM, G: sofort.
 26., Gotzringer Str. 34 (Einfamilienhaus), M: 40 RM, G: sofort.

Wiener Städtische Wechselseitige Versicherungsanstalt

Wien 1, Kärntnering 5

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Der Bürgermeister der Stadt Wien



Konzernunternehmungen: Konzernunternehmungen:

Danubia

Allgemeine Versicherungs-A.G.

Österr. Feuerbestattung
Versicherungsverein a.G.

Union

Transport-Versicherungs-A.G.

Wiener Wechselseitige
Krankenversicherung
Anstalt auf Gegenseitigkeit

Versicherungsschutz gegen alle Gefahren!

2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):

- 2., Rembrandtstr. 17, 2. Stiege, Tür 19, M: 32 RM, E: 23. 12. 40.
- 4., Mühlg. 21, 3. Stod, Tür 13-14, M: 28 RM, E: sofort.
- 9., Ingenhoufg. 4, 1. Stiege, Tür 4, M: 48 RM, E: 1. 1. 41.
- 9., Riechtensteinstr. 127, 3. Stod, Tür 17, M: 35 RM, E: 1. 1. 41.
- 9., Serwiteng. 10, 1. Stiege, Tür 14, M: 37 RM, E: unbestimmt.
- 9., Strohedg. 11, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 14, M: 30 RM, E: unbestimmt.
- 10., Stienreichg. 12, 1. Stod, Tür 8, M: 35 RM, E: sofort.
- 18., Gutflossg. 4, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 9, M: 17 RM, E: sofort.
- 19., Hofzeile 17, 1. Stiege, Tür 5, M: 21.50 RM, E: sofort.

2 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche (Type V):

- 1., Wollzeile 22, 1. Stod, Tür 12, M: 43.67 RM, E: unbestimmt.
- 3., Erbberger Lände 6, Tür 14, M: 62.61 RM, E: 1. 2. 41.

3 Zimmer, 1 Küche (Type V):

- 1., Goldschmiedg. 2, 3. Stod, Tür 7, M: 41.99 RM, E: sofort.
- 5., Schwarzhorn. 10, 3. Stod, Tür 13, M: 40 RM, E: sofort.
- 6., Sandwirtg. 8, 3. Stod, Tür 13, M: 40 RM, E: 1. 2. 41.
- 9., Spittelauer Lände 25, 1. Stod, Tür 4, M: 48 RM, E: 1. 2. 41.

3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):

- 18., Genzg. 86-88, 3. Stod, Tür 23, M: 60 RM, E: sofort.

4 Zimmer, 1 Kammer, 1 Küche (Type V):

- 1., Ledererhof 2, 3. Stod, Tür 10, M: 35 RM, E: Mai 1941.

(R = monatlicher Gesamtmietszins, E = Einzugsstermin.)

II. Frei vermietbare Wohnungen:

1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche:

- 24., Hinterbrühl, Hauptstr. 36a, M: 100 RM, E: sofort.

2 Zimmer mit Nebenräumen:

- 25., Perchtoldsdorf, Scholau. 4, 2 Zi, 1 Ka, 1 Kü, 1 Bz, 1 Bz, M: 120 RM, E: sofort.

2 Zimmer, 1 Küche:

- 1., Habsburgerg. 5, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 5a, M: 83 RM, E: Februar 1941.

1 Zimmer, 1 Salon, 1 Küche:

- 25., Ahgersdorf, Auer-Welsbach-Str. 40-42, 1. Stod, Tür 6, M: 63 RM, E: 6. 2. 41.

2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche:

- 15., Anshügg. 6a, 1. Stod, Tür 4, M: 160 RM, E: sofort.

2 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche:

- 19., Hardtg. 32, 1. Stod, Tür 6, M: 92 RM, E: sofort.

3 Zimmer, 1 Küche:

- 1., Börsepl. 6, 1. Stiege, 4. Stod, Tür 11, M: 74 RM, E: 1. 1. 41.
- 1., Schwarzenbergpl. 17, 2. Stod, Tür 6a, M: 134 RM, E: Februar 1941.

3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche:

- 13., Fichtnerg. 4, 1. Stod, Tür 6, M: 85 RM, E: sofort.

3 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche:

- 1., Stubenbastei 1, Tür 5, M: 115 RM, E: unbestimmt.

4 Zimmer, 1 Küche:

- 2., Hollandstr. 8, Tür 8, M: 74 RM, E: sofort.

4 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche:

- 4., Argentinier Str. 20a, 2. Stod, Tür 5, M: 153 RM, E: Februar 1941.

4 Zimmer mit Nebenräumen:

- 4., Rainerg. 18, Tür 7, 4 Zi, 1 Kü, 1 Bz, 2 Bz, 1 Bz, M: 250 RM, E: sofort.

4 Zimmer, 1 Küche, samt Nebenräumen:

- 19., Hardtg. 32, 1. Stiege, Tür 3, M: 100 RM, E: sofort.

5 Zimmer mit Nebenräumen:

- 1., Neuer Markt 10-11, 1. Stod, Tür 5, 5 Zi, 1 Kü, 1 Bz, 1 Bz, 1 Bz, M: 116.66 RM, E: sofort.
- 13., Lainzer Str. 127, 5 Zi, 1 Kü, 1 Bz, 1 Bz, M: 400 RM, E: unbestimmt.

6 Zimmer mit Nebenräumen:

- 4., Franzenbergg. 13, 3. Stod, Tür 19, 6 Zi, 2 Ka, 1 Kü, 1 Bz, 1 Bz, 1 Bz, M: 180 RM, E: sofort.
- 4., Schlüsselg. 3, 1. Stiege, Tür 2, M: 200 RM, E: sofort.

(Zi = Zimmer, Ka = Kabinett (Kammer), Kü = Küche, Bz = Vorzimmer, Bz = Hausgebietszimmer, Bz = Badzimmer, M = monatlicher Gesamtmietszins, E = Einzugsstermin.)

Gewerbewesen

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 13. Dezember bis 19. Dezember 1940 im Gewerbeamt der Gewerbeabteilung (HVD 3/IV)

(Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk: Ing. Alois Mucha, Alleininhaber der Fa.: „Kufa, Kraftfahr- und Flugzeugausstattungsbedarf Ing. Alois Mucha“, Groß- und Einzelhandel mit Auto-, Aero-, Motorradmaterial und Zubehör und technischen Artikeln, Biberstr. 7 (16. 10. 1940). — Stiz Hermine, Einzelhandel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Bürowaren, Fleischmarkt 17 (25. 10. 1940). — Heinz-Jochen Rabe, Handel mit kunstgewerblichen Gegenständen, die unter besonderer Verwendung und Weiterbildung aller volkstümlicher Formen, Farben und Motiven — Volkskunst aller deutschen Bunde — hergestellt sind, Graben 29a (18. 11. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Carl Ludwig & Co.“, Ausführhandel mit Gespinnsten und Spinnstoffwaren aller Art, technischen Chemikalien, sowie mit Antriebs-, Werkzeug- und Prüfmaschinen, Rantg. 3 (22. 10. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Carl Ludwig & Co.“, Großhandel mit Textilmeterwaren aller Art, Antriebs-, Holzbearbeitungs- und Prüfmaschinen sowie mit ätherischen Ölen, vegeta-

bilischen Wachsen und gebäutem Waltran, Kantg. 3 (22. 10. 1940). — Schön Else, Handelsvertretung mit chemisch-technischen Erzeugnissen, Karlsplatz 2 (20. 11. 1940). — Scherer Max, Versicherungsvertretung, Krugergasse 2 (28. 10. 1940). — Handwerker-Wirtschaftsverband für Wien und Niederdonau, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, Korbmacherhandwerk, Regierungsg. 1 (27. 6. 1939). — Sattler-Lago, Wien, Landeslieferungs-genossenschaft des Sattlerhandwerks für Wien und Niederdonau, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, Sattlerhandwerk, Regierungsg. 1 (26. 4. 1940). — Schloffer-Lago, Wien, Landeslieferungs-genossenschaft des metallverarbeitenden Handwerks für Wien und Niederdonau, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, Messerschmiedgewerbe, Regierungsg. 1 (27. 6. 1939). — Adolph Franz Herzog, Kommanditgesellschaft, Handel mit Brennmaterialien im großen, Seilerstätte 17 (21. 10. 1940). — Veier Margarete, Puppenmacherhandwerk, Spiegelg. 4 (28. 11. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Standfahrderte Kofod & Baerlöcher, industrielle Erzeugung von Beton- und Zementwaren, Wollzeile 12 (29. 5. 1940). — Theodor Müller, Alleinhaber der Fa.: „Bigogne-Baumwollspinnerei und mechanische Weberei“, Verkaufsniederlage der in den Fabriken Trumau und Oberhennersdorf erzeugten Waren, Feintag. 14 (27. 3. 1940). — 3. Bezirk: Graßman Maria, Einzelhandel mit Mehl, Bröten, Erieh und Hefe, Adamsg. 9 (23. 4. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Doms & Co.“, Handelsagentengewerbe, beschränkt auf Fahrzeugzubehörtitel und Pneumatik, Adolf-Kirch-Str. 7 (16. 8. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Zg. Papphuber & Co., Autogewellschaft, Kleinhandel mit Benzin und Mineralien, Baumg. 40 (28. 8. 1939). — Mesulian Solci, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf das Damenschneidergewerbe, Blütneg. 6/1/8 (15. 1. 1940). — Midafida Helene, Handel mit Textilwaren, Schneidzuehör, Wäsche, Strick- und Wirkwaren, Tafelg. 17 (4. 5. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Jirusch & Fortacs“, Großhandel mit Kartoffeln, Zwiebeln und Knoblauch, Großmarkthalle, Abteilung für Virtualien (7. 11. 1940). — Mayer Karl, Einzelhandel mit Lebensmitteln, Großmarkthalle, Abteilung für Virtualien (27. 9. 1940). — Holzrecht Franz, Einzelhandel mit Milch, Milchzeugnissen, Brot, Gebäck, Honig, Eiern und Margarine, Hohlwegg. 19 (6. 8. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Karl Müller & Co., Gewürzmüller, Zweigniederlassung Wien, Erzeugung von Spezialgewürzen, Pöfelsäsen sowie Konservierungspräparaten, Inbalibenstr. 7 (3. 7. 1940). — Wigner Maria, Einzelhandel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren sowie Wasch- und Haushaltungsgüter, Keilg. 6 (22. 8. 1940). — Tröbster Franz, Einzelhandel mit Milch, Brot, Molkereiprodukten, Gebäck, Honig, Eiern und Margarine, Keilerg. 12 (8. 7. 1940). — Rudita Johann, Einzelhandel mit Lederwaren aller Art, Bansthofer Hauptstr. 68 (12. 6. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Georg Drolle“, Großhandel mit Parfümeriewaren, beschränkt auf den Verkauf der Erzeugnisse der Firma Georg Drolle, Hamburg-Altona, Max-Regler-Str. 2 (31. 1. 1940). — Sabathiel Adela, Stoffknopferzeuger („Knopfendresser“), Maschinajouffierer- und Maschinenlergewerbe, Rüdeng. 19 (8. 4. 1940). — Peter Robert, Beförderung von Leuten mittels Verdiebespannen, Rundweg 2153a (6. 3. 1940). — Dr. Fidler Ludwig, Versicherungsvertreter, Salmg. 10 (12. 9. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Dr. B. H. Huber & Co.“, Großhandel mit Parfümerieartikeln sowie mit festem Brennstoff (Spiritusersatz und den dazugehörigen Apparaten, Erzeugnisse der Fa.: „Meta“ A. G., Basel), mit Ausnahme der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, Salmg. 12 (6. 8. 1940). — Gund de Vierron Rudolf, Handelsagentengewerbe, beschränkt auf die Vermittlung von Außenhandelsbeziehungen mit Maschinen und Metallwaren, Traung. 1/30 (8. 7. 1940). — 4. Bezirk: Pupp Julius, Handelsvertretergewerbe für Maschinen, Apparate, Werkzeuge aller Art und Glasbäder, Argentinier Str. 2/4 (Büro) (17. 10. 1940). — Thurner Gustav, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Favoritenstr. 45 (26. 11. 1940). — Hanzel Helene, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Favoritenstr. 52 (3. 7. 1940). — „Amonefa & Co.“, Buchhandlung, Kommanditgesellschaft, Buchhandel, Sortiments-, Reise- und Versandbuchhandel und Antiquariat, Margaretenstr. 7 (20. 11. 1940). — Baburet Maria, Christbaumhandel, Naschmarkt (23. 11. 1940). — Burger August, Alleinhaber der Fa.: „August Burger“, Großhandel mit Messern und Büchsenwaren, Molkereiprodukten hinsichtlich der Butter jedoch nur Kleinhandel, Gemüsekonferven und Marmelade, Schotoladewaren, Honig, Senf, Fischkonserven, Gewürzen, Marinaden, Zucker, Hülsenfrüchten, Salz, Margarine sowie Kaffee und Tee und deren Ersatzfabrikaten, Naschmarkt (4. 10. 1940). — Fürst Rudmilla, Wäscherollergewerbe (alt), Taubstummeng. 3 (15. 2. 1940). — 5. Bezirk: Trnta Johann, Drechslerhandwerk, Diebgl. 44 (4. 12. 1940). — Osterreicher Helene, Feilshänderhandwerk, beschränkt auf den Kleinverkauf von frischem Fleisch, Safferg. 1 (18. 11. 1940). — Selter Eduard, Handelsvertretergewerbe mit Landmaschinen, landwirtschaftlichen Geräten, Öfen, Herden und Geschirr aller Art, Margaretenstr. 164 (6. 11. 1940). — Seltbner Bittor, Alleinhaber der Fa.: „Seltbner & Co.“, Handel mit neuen und gebrauchten Kraftfahrzeugen, Rechte Wienzeile 105 (24. 9. 1940). — Hemmer Helene, Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, Porzellan- und Emailwaren sowie Glühlampen und Batterien, Siebenbrunneng. 20 (22. 7. 1940). — Wöh Josef Johann, Lebensmittelhandel, einschließlich des Handels mit Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Glühbirnen, Obst und Grünwaren sowie Handel mit Haushaltungsgüter, Storg. 12 (24. 10. 1940). — Walatzer Bartholomäus, Einzelhandel mit Zuckerwaren und Zuckerbäckwaren, Fruchteis, Marmeladen, Fruchtstücken, Obst und Körnern (Süßwareneinzelhandel), Jentag. 3 (3. 9. 1940). — Artner Theres, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, Schotg. 12 (12. 4. 1940). — 6. Bezirk: Ang. Franz Hirlmann, Sand- und Schottergewinnung, Mariahilfer Str. 1c (Bürobetrieb) (21. 10. 1940). — Weinberger Elisabeth, Alleinhaber der Fa.: „R. Jaefel's Nachf.“, Einzelhandel mit Möbeln aller Art, Mariahilfer Str. 11 (24. 10. 1940). — 7. Bezirk: Gruber Ida, Marktfahrgewerbe für alle im freien Verkauf gehaltene Waren, mit Ausschluß jener, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Burgg. 102 (27. 11. 1940). — Brand Hermine, Puppenmacherhandwerk, Seibeng. 39 (26. 11. 1940). — 9. Bezirk: Stefan Monica, Photographenhandwerk, beschränkt auf die Ausarbeitung von Amateuraufnahmen, Alserbadstr. 33 (14. 11. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Hans Busch & Co.“, Gemischtwarenhandel in Verbindung mit einer Drogerie, Bergg. 25 (Serviteng. 2) (11. 7. 1940). — Veschal Alexander, Handelsvertretung für Möbelbeschlüge aus Kunstholz und Kunststein sowie aus Holz und Metall, Canisiusg. 27/13 (27. 8. 1940). — „Abon“ Adolf Niemes, Erzeugung von Reflektierartikeln, wie z. B. Freisänder mit auswechselbaren Ziffern, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, Tuchschallerg. 7 (4. 9. 1940). — Weipp Frieda, Damenschneidergewerbe, Grünertorg. 16 (12. 11. 1940). — Dietrich Cecilie, Großhandel mit Uhren und deren Bestandteilen, Nuszdorfer Str. 42 (25. 4. 1940). — Cengelini Bittor, Freisänderhandwerk, Rohauer Lände 15 (18. 11. 1940). — 10. Bezirk: Samek Josefine, Feilshänder von Obst und Grünwaren im Umherziehen von Haus zu Haus und auf der Straße im Stadtgebiet von Groß-Wien,

ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN

WIEN I, WIPPLINGERSTRASSE 8 / RUF U 2 35 60 SERIE
SPAREINLAGEN- UND GIROABTEILUNG: WIEN I, WIPPLINGERSTRASSE 1 / RUF U 2 32 96 UND U 2 42 91

ZWEIGANSTALTEN:

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1, Schottenring 1 | 16, Richard-Wagner-Platz 16 |
| (Effeiten-Abteilung) | 17, Bernauer Hauptstr. 72/74 |
| 1, Rättnner Straße 11/15 | 18, Währinger Straße 109/111 |
| 1, Obergasse 6 | 19, Gatterburggasse 23 |
| 2, Zaborstraße 17 | 19, Seltgenstädter Straße 82 |
| 2, Praterstraße 50 | 20, Wallensteinstraße 14 |
| 3, Landsträßer Hauptstraße 61 | 21, Am Spitz 11 |
| 3, Radestypplatz 4 | 24, Mödling, Schranzenplatz 6 |
| 3, Kardinal-Ragl-Platz 14 | 24, Mödling, Wiener Straße 27 |
| 4, Niedner Hauptstraße 23/25 | 24, Brunn-Raria Enzersdorf, Adolf-Hitler-Platz 5 |
| 5, Margaretenstraße 67 | 24, Gumpoldsdorfer Platz 4 |
| 5, Mariahilfer Platz 4 | 24, Gumpoldsdorfer, Wiener Straße 60 |
| 7, Mariaböcker Straße 70 | 25, Piesing, Perchtoldsdorfer Straße 2 |
| 8, Josefstädter Straße 64 | 25, Aggersdorf, Breitenfurter Straße 6 |
| 9, Ruszdorfer Straße 10 | 25, Inzersdorf, Triester Straße 27 a |
| 10, Lagenburger Straße 49/51 | 25, Perchtoldsdorfer, Adolf-Hitler-Platz 14 a |
| 11, Simmeringer Hauptstr. 80 | 25, Mauer, Kirchengasse 1 |
| 12, Steinhilbergasse 4/6 | 26, Korneuburg, Rathausplatz 25 |
| 12, Reiblinger Hauptstraße 27 | |
| 13, Siesinger Hauptstraße 24 | |
| 14, Linzer Straße 38 | |
| 14, Durlersdorf, Adolf-Hitler-Platz 4 | |
| 15, Altmannstraße 44/46 | |
| 15, Märzstraße 45 | |

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien: 7, Neubaugasse 1

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien für Groß-Wien-Süd: 24, Mödling, Schranzenplatz 6

Ein- und Auszahlungen im Spareinsagenverkehr werden bei allen vorgenannten Stellen durchgeführt. Der Giroverkehr ermöglicht „Zahlen ohne Bargeld“ durch Überweisung an alle Sparkassen und alle übrigen Geldinstitute Großdeutschlands (Postsparkasse, Reichsbank, Banken, Genossenschaften usw.). Die Stadt Wien haftet für alle Verbindlichkeiten der Anstalt

Bellerig. 7-9 (30. 10. 1940). — Schwarz Robert Johann, Einzelhandel mit Uhren in Verbindung mit dem Juwelier-, Gold- und Silberschmiedgewerbe, Sudrunstr. 144 (9. 12. 1940). — Riedl Paula, Marktfahrgewerbe unter Ausschluß des Verkaufes der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, Triester Str. 21/1/1/15 (7. 11. 1940). — 11. Bezirk: Bächer Anna, Einzelhandel mit Obst, Gemüse, Süßfrüchten und Kartoffeln, Rosstr., Marktstand 71 (10. 9. 1940). — Weninger Johanna, Kleinfuhrwerksgewerbe (mit Pferdebetrieb), Rinnbächel 47 (18. 11. 1940). — Fodor Bittor, Jemens- und Betonwarenherzeugung, Simmeringer Hauptstr. 170 (30. 5. 1939). — 12. Bezirk: Kohl Rudolf, Alleinhaber der Fa.: „Josef Grohmann & Comp.“, Handel mit Hölzern und Furnieren, Nidhornng. 3-5 (4. 6. 1940). — 13. Bezirk: Maderhofer Heinrich, Kleinhandel mit Brennmaterialien, Fehlgng. 4 (18. 7. 1940). — 14. Bezirk: Figl Othmar, Feilshändergewerbe, Maßnerg. 5 (22. 8. 1940). — 15. Bezirk: Berger Anna, Feilshänder von Obst und Grünwaren im Umherziehen von Haus zu Haus und auf der Straße im Stadtgebiet von Groß-Wien, Dablg. 22 (29. 10. 1940). — Stürmer Franz, Farberhandwerk, Diefenbachg. 55 (2. 12. 1940). — Sager Rosa, Damenschneidergewerbe, Hütteldorfer Str. 1 (20. 11. 1940). — Hennig Antonie, Feilshänder von Obst und Grünwaren im Umherziehen von Haus zu Haus und auf der Straße im Stadtgebiet von Groß-Wien, Mariahilfer Str. 168 (30. 10. 1940). — Neusch recta Hüller Ferdinand, Mechanikerhandwerk, Matthias-Schönerer-Str. 15 (20. 11. 1940). — Erbed Karl, Feilshänder von Obst und Grünwaren im Umherziehen von Haus zu Haus und auf der Straße im Stadtgebiet von Groß-Wien, Reindorfg. 13 (29. 10. 1940). — Wundlam Karl Johann, Feilshänder von Obst- und Grünwaren im Umherziehen von Haus zu Haus und auf der Straße im Stadtgebiet von Groß-Wien, Sedshauer Str. 59 (30. 10. 1940). — Sedwig Adolf Johann, Einzelhandel mit Leder und Schuhmacherzuehör, Sedshauer Str. 72 (28. 8. 1940). — Hafenscher Franz Gottfried, Feilshänder von Obst- und Grünwaren im Umherziehen von Haus zu Haus und auf der Straße im Stadtgebiet von Groß-Wien, Sperrg. 5 (30. 10. 1940). — Jirfa Franz, Pferdeleichenfuhrwerksgewerbe, Altmannstr. 10 (19. 9. 1940). — 17. Bezirk: Fuhrmann Sophie Charlotte, Einzelhandel mit Material- und Farbwaren, Toiletten-, Parfümerie-, Galanterie- und Kurzwaren, Haushaltungsgüter und Badartikeln, Rumpeln, Boden-, Reis- und Staubfächern, Wärmefächern und Gummiartikeln sowie mit Christbaumschmuck, Hemmaller Hauptstr. 9 (18. 11. 1940). — Zoubel Rudolf jun., Tischlerhandwerk, Marieng. 12 (9. 12. 1940). — 19. Bezirk: Vollschanitz Josef, Farber- und Chemiefreierhandwerk, beschränkt auf die Teppichreinigung und Aufbewahrung, Sieveringer Str. 33 (21. 10. 1940). — 20. Bezirk: Kutil Maria Anna, Lebensmittelhandel, Griesengerg. 16 (2. 12. 1940). — Richter Franz, Kleinhandel mit Weinachtsschäumen, Hannoverg., gegenüber dem Hause Nr. 35 (6. 12. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Johann Pollak & Co., Eisen- und Metallhandel, Großhandel mit unedlen Metallen, Halbfabrikaten, Eisenwaren, Elektro- und Automaterialien, Nordwestbahn-Gelände, Zaborstr. 91 (24. 8. 1940). — Cap Marie, Kleinverkauf von gebratenen Früchten, vor dem Hause Wallensteinstr. 31 (16. 9. 1940). — 21. Bezirk: Breitfelder Josef, Bildeln von Drosselputzen unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, Vertig. 20 (7. 11. 1940). — Dite Rudolf, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Ge-

fäßen, Flaschenbier, Haushaltungsartikeln, Petroleum und Spiritus sowie mit Haus- und Küchengeräten, Leopoldauer Pl. 70 (30. 11. 1940). — Proska Franziska, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Handel mit Kunstblumen, Schiffmühlenstr. 55 (6. 12. 1940). — Oshiel Franz, Bäckerhandwerk, Schiffmühlenstr. 80 (31. 10. 1940). — Popp Josef, Einzelhandel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten, deren Ersatzteilen sowie sonstigen maschinellen landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln und mit Autozubehörartikeln, Stammesdorf, Brünner Str. 112 (9. 12. 1940). — 2. Bezirk: Aktiengesellschaft der Shell-Floridsdorfer Mineralöl-Fabrik, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb einer Zapfstelle, Schwefat, Brud-Hainburger Str. 13 (29. 9. 1938). — Kasta Berta, Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, Schwefat, Wiener Str. 36 (6. 12. 1940). — 24. Bezirk: Guntramsdorfer Walzengravieranstalt, Joh. Endler & Co., Alleininhaber: Johann Endler, Graveurgewerbe, Guntramsdorf, Steinfelsg. 435 (28. 10. 1940).

Konzeptionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 13. Dezember bis 19. Dezember 1940 im Gewerbeamt der Gewerbeabteilung (S 20 3/IV)

(Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk: Walli Hermann, Anbieten persönlicher Dienste an nicht-öffentlichen Orten als Fremdenführer, mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, Postg. 2/2/3/27 (11. 12. 1940). — 4. Bezirk: Heller Siegfried, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Fremdenheimes, Argentiner Str. 25—27 (22. 11. 1940). — 6. Bezirk: Hofmann Oskar, Anbieten persönlicher Dienste an nicht-öffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, Linke Wienzeile 40, 2. Stiege, Parl. 35 (12. 12. 1940). — 7. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft „Emma Schimmer & Co.“, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), Kaiserstr. 121 (15. 11. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Emma Schimmer & Co.“, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, Kaiserstr. 121 (15. 11. 1940). — 8. Bezirk: Kopecky Alois, Konzeption zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), Denaupl. 1 (13. 11. 1940). — 10. Bezirk: Ebfinger Franz, Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten (Dienstmann-gewerbe) unter Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen, Südbahnhof, Antunfsseite (9. 12. 1940). — 13. Bezirk: Bösl Leopoldine, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Firmiang. 11 (27. 11. 1940). — Brandl Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Maringstr. 76 (18. 11. 1940). — 14. Bezirk: Kunisch Alois, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Sanatoriumstr. 61 (18. 11. 1940). — 24. Bezirk: Stepbinger Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Maria-Suzersdorf, Hauptstr. 62 (28. 9. 1940). — Eger Theresia, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschänke, Sittendorf Nr. 11 (29. 10. 1940).

Stadt-Bräu

(Märzen)

Steffl-Bräu

(dunkel)



Die köstlichen
Qualitätsbiere aus dem
Brauhaus der Stadt Wien

Gas und Elektrizität

Die bewährten Helfer
in jedem Haushalt
in jedem Betrieb

Lohnend in der Anschaffung
Zeitgemäß im Betrieb

Geräte

zum Kochen
zum Heizen
zum Kühlen
zum Waschen
zum Bügeln
zum Baden

Sachliche Beratung und ständige Vorführung in den Ausstellungsräumen

Städt. Gaswerke

8, Josefstädter Straße 10—12

Fernsprech-Nr. B 4 35 20, A 2 45 20

Städt. Elektrizitätswerke

9, Mariannengasse 4 und 6, Mariahilfer Straße 5

Fernsprech-Nr. A 2 45 40